



Professur „Resiliente Stauden- und Gehölzsysteme“

 Fakultät Gartenbau und Lebensmitteltechnologie  Campus Weihenstephan

Bewerbungsfrist	14.10.2026
Vergütung	Besoldungsgruppe W2
Umfang	Vollzeit
Vertragslaufzeit	unbefristet
Besetzungsdatum	voraussichtlich Wintersemester 2027 / 2028

Applied Sciences for Life – in diesem Sinne verfügt die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf über ein einzigartiges, alle Lebensgrundlagen umfassendes Fächerspektrum. Wir gehören zu den führenden Hochschulen für angewandte Lebenswissenschaften und grüne Technologien. Unsere Studierenden bilden wir zu verantwortungsvollen Fach- und Führungskräften aus, die optimal für den Berufseinstieg vorbereitet sind. Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der HSWT lehren und forschen an drei Standorten (Freising, Triesdorf, Straubing) zu gesellschaftlich bedeutsamen Fragestellungen wie nachhaltige Landnutzung, Klimawandel, Biodiversität, Lebensmitteltechnologie, Biotechnologie oder erneuerbare Energien.

Unser Campus Weihenstephan in Freising bietet vielfältige Möglichkeiten zur fachlichen Vernetzung mit weiteren, national und international renommierten Lehr- und Forschungseinrichtungen, verstärkt durch die Nähe zu München und die ausgezeichnete Verkehrsanbindung.

An der Fakultät Gartenbau und Lebensmitteltechnologie, Campus Weihenstephan, ist voraussichtlich zum Wintersemester 2027 / 2028 oder später die o. g. Professur zu besetzen.

Lehr- und Forschungsinhalte

Die Professur „Resiliente Stauden- und Gehölzsysteme“ vertritt ein zukunftsrelevantes Fachgebiet an der Schnittstelle von Pflanzenproduktion, Pflanzenverwendung und Biodiversität. Im Fokus steht die Entwicklung langfristig leistungsfähiger, standortangepasster Pflanzensysteme mit einer hohen ökologischen, gesellschaftlichen und ökonomischen Relevanz in urbanen und ländlichen Räumen. Die Professur arbeitet in nationalen und internationalen Zusammenhängen.

Aufgaben der Professur

- Konzeption, Durchführung und Weiterentwicklung von Lehrveranstaltungen im Bachelor- und Masterbereich, insbesondere in grundständigen und postgradualen Studiengängen
- Vertretung des Fachgebiets in der Lehre entlang der gesamten Wertschöpfungskette von Stauden und Gehölzen zu den Themen Resilienz, Standortanpassung sowie Pflanzen-Umwelt-Interaktion
- Entwicklung und Ausbau englischsprachiger Lehrangebote
- Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und gegebenenfalls Betreuung von Promovierenden
- interdisziplinäre Zusammenarbeit innerhalb der Hochschule sowie Kooperation mit nationalen und internationalen Partnerinstitutionen
- aktive Mitwirkung am Wissenstransfer in Praxis, Branche und Gesellschaft
- strategische Weiterentwicklung der Fakultät

Eine aktive Gestaltung der angewandten Forschung, die Betreuung von Praktika sowie Projekt- und Abschlussarbeiten, die Übernahme englischsprachiger Lehrveranstaltungen sowie die Mitarbeit in der Hochschulselbstverwaltung werden vorausgesetzt. Die Übernahme angrenzender Lehrinhalte ist erwünscht. Wir bieten ein interessantes Arbeitsfeld an der Schnittstelle zwischen angewandter Forschung und praxisnaher Lehre mit der Möglichkeit zur selbstständigen Weiterentwicklung des Fachgebietes.

Ihr Profil

Sie verfügen über:

- ein einschlägiges wissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich der angewandten Pflanzenwissenschaften
- eine einschlägige wissenschaftliche Qualifikation mit klarem Bezug zu Stauden-, Gehölz- oder Pflanzensystemen
- fundierte fachliche Expertise im Bereich der Produktion von Freilandzierpflanzen, Baumschule und in der Pflanzenverwendung und Vermögen, Fragestellungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette systemisch zu bearbeiten
- Erfahrung aus beruflicher Praxis sowie Freude an der Forschung und Fähigkeit, wissenschaftliche Erkenntnisse in anwendungsorientierte Lösungsansätze zu überführen

Darüber hinaus verfügen Sie über pädagogische Eignung, idealerweise erste Erfahrung in der Hochschullehre sowie die Bereitschaft und Fähigkeit, Lehrveranstaltungen auch in englischer Sprache anzubieten. Sie zeichnen sich durch Teamfähigkeit, interdisziplinäres Denken, strategisches Entwicklungsinteresse und eine offene Haltung gegenüber unterschiedlichen fachlichen und beruflichen Biografien aus.

Einstellungsvoraussetzung

1. abgeschlossenes Hochschulstudium
2. pädagogische Eignung
3. besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die durch die Qualität einer Promotion oder durch einen anderen Nachweis (Gutachten über promotionsadäquate Leistungen) nachgewiesen wird
4. darüber hinaus besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis nach Abschluss des Hochschulstudiums; von diesen fünf Praxisjahren müssen Sie mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs gearbeitet haben; als Berufspraxis außerhalb des Hochschulbereichs gilt in besonderen Fällen auch, wenn Sie mindestens fünf Jahre einen erheblichen Teil Ihrer beruflichen Praxis in Kooperation zwischen Hochschule und außerhochschulischer beruflicher Praxis erbracht haben

Bewerbungen aus dem Ausland sind ausdrücklich erwünscht. Die Bereitschaft und Fähigkeit ab Beginn des Arbeitsverhältnisses in deutscher Sprache zu unterrichten, setzen wir voraus.

Wir bieten Ihnen

Verbeamtung & Besoldung

Eine planbare Zukunft mit der Möglichkeit der Verbeamtung und W-Besoldung, Leistungsbezüge, Jahressonderzahlung sowie vermögenswirksame Leistungen

Unterstützungsangebote

Zentrale Unterstützung bei der Akquise und Durchführung von Forschungsprojekten, in der Lehre (z. B. bei der Erstellung digitaler Lehrformate und Prüfungen) und bei weiteren Themen

Flexibel & familienfreundlich

Familienfreundliches Arbeitsumfeld mit flexibler Einteilung der Arbeitszeiten

Onboarding

Unterstützung bereits vor Ihrem Start an der HSWT sowie umfangreiche Onboarding-Maßnahmen

Fortbildung

Sprachkurse, Weiterbildungen und Coachings zu Themen wie Führung, Management, Didaktik und Lehre

Förderung von Forschung, Praxisprojekten und Gründungsvorhaben

Möglichkeit der bezahlten Freistellung von dienstlichen Aufgaben

Gesundheitsmanagement & weitere Leistungen

Mental Health Coachings, wechselndes Semesterprogramm zur Gesundheitsförderung und JobBike Bayern

Trans- und Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Fakultätsübergreifende Studiengänge, gemeinsame Forschungsprojekte, Wissenstransferprojekte und Forschungseinrichtungen

Hochschulweite Vernetzung

Lunch Dates, BarCamps, Kennenlernetage und hochschulweite Veranstaltungsformate

Die HSWT – Ihre Arbeitgeberin

Wir unterstützen neu berufene Professorinnen und Professoren bei der Organisation von Lehre und Forschung. Dazu gehören Angebote zur Gestaltung flexibler Arbeitsbedingungen, Möglichkeiten zur hochschuldidaktischen Weiterqualifizierung sowie Anreizsysteme für interdisziplinäre und internationale Forschung.

Die HSWT verfolgt das strategische Ziel, den Anteil von Frauen in Lehre und angewandter Forschung kontinuierlich zu erhöhen. Wir fordern Frauen deshalb ausdrücklich auf, sich an unserer Hochschule zu bewerben.

Hier finden Sie ausführliche Informationen zum Thema „[Professor:in werden](#)“.

Hinweise

- Wir freuen uns auf die Bewerbung von schwerbehinderten Menschen. Diese werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.
- Die HSWT versteht sich als familienfreundliche Arbeitgeberin.
- Die HSWT fördert Chancengleichheit und Vielfalt unter ihren Studierenden und Beschäftigten.
- In das Beamtenverhältnis kann berufen werden, wer das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Werden Sie Teil der Hochschule

Bitte bewerben Sie sich mit den vollständigen Unterlagen (u. a. Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweise über den beruflichen Werdegang und wissenschaftliche Arbeiten) bis zum **14.10.2026** direkt über den Button „JETZT BEWERBEN“.

JETZT BEWERBEN

Kontakt

für Fragen hinsichtlich des Bewerbungsprozesses bzw. der Einstellung: Clara Bäuml  za1.professuren@hswt.de  +49 8161 71-4732	für fachliche Fragen: Prof. Dr. Eckhard Jakob  eckhard.jakob@hswt.de  +49 8161 71-6443
für Fragen schwerbehinderter sowie ihnen gleichgestellter Personen: Tina Krüger  tina.krueger@hswt.de  +49 8161 71-2840	